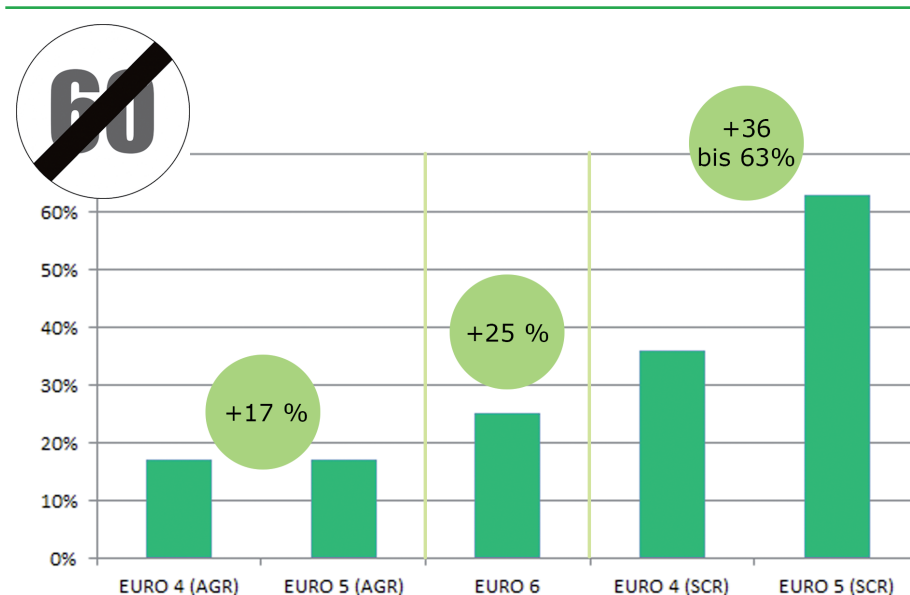


FAHRVERBOTE AUF AUTOBAHNEN UND BUNDESSTRASSEN



FAHRVERBOTE ENGEN DIE MÖGLICHKEITEN DER UNTERNEHMEN ZUNEHMEND EIN

Moderne Lkw-Flotten werden durch strengere Abgasnormen immer umweltfreundlicher und emittieren wesentlich weniger Schadstoffe als früher. Diese Erfolge werden leider durch Maßnahmen wie Lkw-Geschwindigkeitsbeschränkungen konterkariert - etwa durch 60 km/h Beschränkungen von 22h bis 5h. Eine Studie der TU Graz fand heraus, dass auf Autobahnen die lokalen Schadstoffemissionen durch eine geringere Geschwindigkeit von 60 km/h im Vergleich zur Lkw-Durchschnittsgeschwindigkeit oft ansteigen. Der Großteil der Lkw-Fahrleistung auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen wird von schweren Last- und Sattelzügen erbracht. Bei diesen Fahrzeugen wurde etwa nachgewiesen, dass für modernere Fahrzeuge ab der Emissionsklasse Euro 4 bei Tempo 60 um 17 bis 63 Prozent höhere NOx (Stickoxide) -Emissionen entstehen. Ähnlich hohe Anstiege sind bei CO (Kohlenmonoxid) zu beobachten. Eine Aufhebung des Nacht-60ers für Lkw hat somit eindeutige Umweltvorteile.

Quelle: TU Graz, eigene Darstellung bei Last-/Sattelzügen

